

**RS OGH 1990/6/13 6Ob1556/90,
4Ob1547/95, 4Ob1599/95,
6Ob127/98i, 3Ob380/97x,
2Ob100/06d, 4Nc16/07a,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1990

Norm

JN §88 Abs1 A

JN §104 Abs1 C

Rechtssatz

Urkundlich nachgewiesen im Sinne des § 88 Abs 1 oder des § 104 Abs 1 JN ist eine Parteienerklärung nur insoweit, als deren Inhalt durch die Unterschrift gedeckt ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 1556/90
Entscheidungstext OGH 13.06.1990 6 Ob 1556/90
- 4 Ob 1547/95
Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 1547/95
- 4 Ob 1599/95
Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 1599/95
Beisatz: Die generelle Bezugnahme auf - nicht unterschriebene - AGB mit einer Gerichtsstandsklausel ist selbst dann nicht ausreichend, wenn die AGB der Vertragsurkunde (dem schriftlichen Angebot) beigelegt sind. (T1)
- 6 Ob 127/98i
Entscheidungstext OGH 07.05.1998 6 Ob 127/98i
Beis wie T1
- 3 Ob 380/97x
Entscheidungstext OGH 23.02.1998 3 Ob 380/97x
Veröff: SZ 71/29
- 2 Ob 100/06d
Entscheidungstext OGH 18.05.2006 2 Ob 100/06d
- 4 Nc 16/07a
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 4 Nc 16/07a
Auch
- 2 Ob 159/08h
Entscheidungstext OGH 22.01.2009 2 Ob 159/08h
Beis wie T1; Beisatz: Die Gerichtsstandsvereinbarung muss in der unterfertigten Urkunde selbst die Gerichtsstandsvereinbarung enthalten sein. (T2); Bem: Bei Kaufleuten vgl RS0014511. (T3)
- 4 Ob 46/11k
Entscheidungstext OGH 10.05.2011 4 Ob 46/11k
- 3 Nc 32/14g
Entscheidungstext OGH 07.01.2015 3 Nc 32/14g
- 6 Ob 237/17x
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 237/17x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0046701

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at